

Vergabestelle

Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Rathausstr. 11 - 13

52222 Stolberg

Datum der Versendung 07.11.2025

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
- ☐ nicht offenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 09.12.2025 Uhrzeit 08:00

Eröffnungstermin

Datum 09.12.2025 | Uhrzeit 08:00

Ort [Submissionstelle: Zentrale Vergabestelle der Kupferstadt Stolberg \(Rhld.\)](#)

Raum

Bindefrist endet am 06.02.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

[Sanierung historisches Rathaus / hier: Messingarbeiten](#)

Vergabenummer

Leistung

KBP-2025-0793

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die denkmalgerechte Restaurierung der bestehenden Geländeanlagen aus Messing, Restaurierung und Montage einer Leuchtstele im Treppenauge, sowie die Überarbeitung und Montage eines ovalen Ratssaalleuchters.

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**[VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.pdf](#)**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**[076_3.39_Fotodokumentation_Messingarbeiten.pdf](#)[076_A_6.00_ÜBERSICHTSPLAN_241029.pdf](#)[076_A_6.02_BE_240306.pdf](#)[076_A_6.10_GR EG + UG_250404.pdf](#)[076_A_6.11_GR OG + DG_250404.pdf](#)[076_A_6.20_SC_250404.pdf](#)[076_A_6.30_AN NO + SW_241029.pdf](#)[076_A_6.31_AN NW + SO_241029.pdf](#)[076_A_6.48_GELÄNDER_TRH_240726.pdf](#)[076_A_6.49_GELÄNDER_EMPORE_250806.pdf](#)[076_A_6.57_D_PODEST_RATSSAAL_B_250317.pdf](#)[076_A_6.60_D_STAHL_BRÜCKE_250317.pdf](#)[Beiblatt 214_Besondere Vertragsbedingungen VOB_032025.pdf](#)[Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen.pdf](#)[Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten.pdf](#)

VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

250911_076_3.39_LV_Messingarbeiten.pdf

250911_076_3.39_LV_Messingarbeiten.x83

Eigenerklärung Sonderformular Russland.pdf

VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019.pdf

VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf

VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.pdf

VVB 234 - Erklärung Bieter- _Arbeitsgemeinschaft 12-2017.pdf

VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.pdf

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

der Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

VMPCconnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Referenzen (Denkmal) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dem Angebot ist eine Referenzliste zu vergleichbaren Aufträgen (Arbeiten in denkmalgeschützten Gebäuden) in den letzten 5 Jahren, mit Angabe des Objektes, des Ausführungsortes, des Wertes und des Zeitraums der Leistungserbringung sowie des Auftraggebers sowie die Ansprechpartner und deren Telefonnummer bei diesen Auftraggebern, beizufügen.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Eintragungsnachweis Handwerksrolle / IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eintragung in der Handwerksrolle bzw. Mitgliedsbescheinigung der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bescheinigung über eine bestehende Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungssummen. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein bzw. die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschreiten. (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung Finanzamt - Steuerabzug bei Bauleistungen § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Jedes Bau- und Handwerksunternehmen benötigt die vom Finanzamt ausgestellte Freistellungsbescheinigung 48b. Hierbei handelt es sich um einen Nachweis, dass das Unternehmen in Deutschland steuerpflichtig geführt wird und dazu berechtigt ist, Bauleistungen im Kundenauftrag zu erbringen (Alter der jeweiligen Bescheinigung: max. 1 Jahr).
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers
Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt).
Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse (soweit beitragspflichtig).
Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit beitragspflichtig).
Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Verschlüsselte Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zusammen mit dem Angebot ist die verschlüsselte Urkalkulation einzureichen. Gemäß Pkt. 11.08 "Beiblatt Besondere Vertragsbedingungen" ist die Urkalkulation durch den Bieter zeitgleich mit der Abgabe des Angebotes einzureichen. Die Datei ist passwortgeschützt zu verschlüsseln. Im Falle einer erforderlichen Aufklärung in der Angebotswertung, vor Auftragserteilung oder Prüfung von Nachtragskalkulationen wird das Passwort beim Bestbieter abgefragt. Die Öffnung der Urkalkulation erfolgt ausschließlich anlassbezogen.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln](#)

Anschrift [Zeughausstr. 2 -10, 50667 Köln](#)

Tel. [+49 2211470](#)

Fax [+49 2211472889](#)

E-Mail vkrlhd-k@bezreg-koeln.nrw.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

[Bieterfragen müssen rechtzeitig, in der Regel gemäß den Angaben der Terminplanung vor Ablauf der Angebots- /Teilnahmefrist gestellt werden. Nach Ablauf dieser Frist eingegangene Fragen werden grundsätzlich nicht mehr beantwortet.](#)

—
[Stolberg, den 07.11.2025](#)
[i.A.](#)

Zentrale Vergabestelle der Kupferstadt Stolberg (Rhld.)